

	<p>Objekt: Landschaft aus der Probstei (Landscape in the Probstei)</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neue Nationalgalerie, Tafelmalerei</p> <p>Inventarnummer: A III 68</p>
--	---

Beschreibung

Mit „Probstei“ ist hier eine Landschaft an der Kieler Bucht bezeichnet, jene Region, in der Lass den Großteil seines Lebens verbrachte. Nach einer Ausbildung in Flensburg und Altona sowie Aufhaltenen auf Sylt, Föhr und Amrum ließ sich der Künstler 1934 am Langsee unweit seines Geburtsortes Kappeln nieder. Die unmittelbare Umgebung in diesem recht überschaubaren Radius bot ihm offenbar genügend künstlerische Inspiration, sodass er sich wieder und wieder mit jener Landschaft befasste; zahlreiche Bilder vom Langsee in wechselnden Jahreszeiten und fein nuancierten Lichtstimmungen bezeugen dies. Zumeist wählte Lass für seine Arbeiten nahezu quadratische Formate, die seine kompositorische Vorliebe für sehr tief gesetzte, wolkendurchzogene Horizonte oder, wie im vorliegenden Fall, die tief fluchtenden Linien und Furchen der Äcker effektiv betonen. | Katharina Wippermann

Grunddaten

Material/Technik:	Öl : Holz
Maße:	Rahmenmaß: 76 x 76 x 3,5 cm, Rahmenmaß (Höhe x Breite): 76 x 76 cm, Höhe x Breite: 72 x 72,5 cm, Höhe x Breite: 72 x 72.5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1925-1927
	wer	Jan Lass (1890-1958)
	wo	

Schlagworte

- Baum
- Bestelltes, kultiviertes Land
- Gemälde
- Hügellandschaft
- geographische Bezeichnungen von Ländern, Regionen, Bergen, Flüssen etc.